

Medienmitteilung vom 26. November 2015

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2015 - Sachgeschäfte

An der Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2015 werden nebst dem Voranschlag 2016 drei Sachgeschäfte vorgelegt. Für die Neugestaltung der Entsorgungsstelle Morschach, im Umfang von Fr. 440'000.00, wird ein Verpflichtungskredit beantragt. Zudem wird um Zustimmung zur Teilrevision Nutzungsplanung „Wintersportzone Stoos“ sowie zur Statutenrevision des Abwasserverbandes Schwyz (AVS) ersucht.

Neugestaltung Entsorgungsstelle Morschach

Um den mittel- bis langfristigen Bedürfnissen in der Abfallentsorgung gerecht zu werden, soll die Entsorgungsstelle Morschach im Umfang von Fr. 440'000.00 erweitert werden. Nebst einer Teilüberdachung werden Halbunterflurcontainer für verschiedene Entsorgungsgüter erstellt.

Der Werkhof der Gemeinde wurde im Jahre 2000 erstellt und auf die damaligen Bedürfnisse ausgelegt. Nach nunmehr 15 Jahren haben sich die Ansprüche und die Situation verändert. Um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden und mittel- bis langfristig eine ausreichende Kapazität zu bieten, müssen an der bestehenden Entsorgungsstelle Anpassungen vorgenommen werden. Einige Sammelbehältnisse sind zu knapp dimensioniert und teilweise in einem schlechten Zustand.

Die Neugestaltung sieht eine Teilüberdachung der bestehenden Entsorgungsstelle vor. Unter dieser Überdachung können in Zukunft Kunststoff, Speisereste, Speiseöl, Kleider, Batterien etc. entsorgt werden. Neu wird auch das Grüngut in einer Mulde unter der Überdachung entsorgt werden können. Damit wird verhindert, dass das anfallende Regenwasser mit entsorgt wird. Dies bringt Kosteneinsparungen mit sich, da das Grüngut nach Gewicht verrechnet wird. Der Kunststoff wird in Zukunft in einer Pressmulde gesammelt. Mit dieser Vorgehensweise können Platz und Kosten gespart werden. Ausserhalb des überdachten Bereichs, entlang der Auffahrt, entstehen im Rahmen des Projekts neun Unterflurcontainer mit einem Containerinhalt von jeweils 5m³ sowie zwei Reserveschächte. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf Fr. 440'000.00.

Das heute bestehende Entsorgungsangebot wird somit beibehalten. Ebenso wird neben der Bringmöglichkeit das aktuell bestehende Holsystem bis auf Weiteres beibehalten. Die Sammelstelle wird an Kapazität und Übersicht gewinnen und steigert die Benutzerfreundlichkeit. Sie bietet mehr Platz und einen guten Schutz vor Witterungseinflüssen. Zudem bringt sie der Werkgruppe eine Arbeitsentlastung.



Teilrevision Nutzungsplanung Wintersportzone Stoos

Durch den Neubau der Stoosbahn verlagert sich der Standort der Bergstation. Dadurch sind vordringlich Anpassungen der Wintersportzone notwendig. Die übrigen Nutzungsplanungsbedürfnisse auf dem Stoos werden im Rahmen der ordentlichen Ortsplanungsrevision zu einem späteren Zeitpunkt in Angriff genommen.

Aufgrund der Ergebnisse des durchgeführten Mitwirkungsverfahrens zur Teilrevision der Nutzungsplanung Stoos hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, die Revision lediglich auf die vordringliche Anpassung der Wintersportzone zu beschränken. Ziel der Teilrevision der "Nutzungsplanung Wintersportzone" ist die Anpassung des Zonenplans an die geänderten Bedürfnisse des Wintersports, hervorgerufen durch den Neubau der Stoosbahn. Die neue Bergstation wird künftig für den ganzen Wintersport den zentralen Ausgangsort bilden. Es ist deshalb wichtig, dass der Wintersportler dort möglichst schnell auf sein Sportgerät (Skis, Schlitten, Snowboard etc.) umsteigen kann, um mit diesem einfach und bequem ins Skigebiet oder zu anderen wichtigen touristischen Einrichtungen zu gelangen. Hierfür braucht es Transportanlagen und durchgehend präparierte Pisten. Zu diesem Zweck sind die vorhandenen Wintersportzonen auszudehnen. Von besseren und einfacheren Verbindungswegen profitiert nicht nur der Gast, sondern schlussendlich auch das Gewerbe und die Einwohnerschaft von Morschach-Stoos.

Weitergehende Änderungen der Nutzungsplanung werden erst zu einem späteren Zeitpunkt öffentlich aufgelegt. Diese Änderungen werden das gesamte Gemeindegebiet Morschach umfassen und an die Anfang 2014 abgebrochene Ortsplanungsrevision anknüpfen. Entsprechende Vorarbeiten der Nutzungsplanungskommission sind bereits im Gange.

Statutenrevision des Abwasserverbandes Schwyz (AVS)

Mit der Statutenrevision des Abwasserverbandes Schwyz wird auf den immer komplexer werdenden technischen Betrieb sowie auf die dauernden Veränderungen reagiert. Zudem wird das Mitwirkungsrecht der einzelnen Partnergemeinden gestärkt.

Die Gemeinde Morschach gehört seit 1974 dem Abwasserverband Schwyz (AVS) an. Nach dem Inkrafttreten der neuen Verfassung des Kantons Schwyz am 1. Januar 2013 entschied der Vorstand des Abwasserverbands Schwyz, seine Statuten in erster Linie im Sinne der Stärkung der Mitwirkungsrechte der Stimmberechtigten Partnergemeinden zu ändern (Initiativ- und Referendumsrecht). In zweiter Priorität werden die Statuten einerseits in redaktioneller Hinsicht revidiert und andererseits mit gewissen regelungsbedürftigen Vorschriften ergänzt.

Bei dieser Revision steht im Vordergrund, rasch und kompetent auf den immer komplexer werdenden technischen Betrieb und die dauernden Veränderungen in der Abwasserreinigung reagieren zu können.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Gemeindepräsident Silvan Kälin unter der Nummer 078 797 80 92 gerne zur Verfügung.